

Beat back!

Wie du mir so ich dir.....

Von abgemeldet

Kapitel 3: Skip Three

Skip Three

"Klappe zu und- ACTION!"

Ein Junger Mann, ca. Anfang zwanzig saß alleine in einem sehr luxuriösen Wohnzimmer. Er hatte etwas längere schwarze Haare, sodass er diese als kleinen Zopf trug und war lässige bekleidet. Der Mann wirkte sehr angespannt und schien auf was zu warten.

"Kaoru- san?"

Der junge Mann blickte auf und wischte sich, angespannt, beim aufstehen, seine feuchten Hände an seiner Hose ab.

"Rika..."

"Meine Eltern erwarten dich im großen Salon." Das Mädchen seufzte und blickte traurig auf den Boden.

"Mach dir keine sorgen. Es wird alles gut werden! Wir kämpfen bis zum Schluss!" Kaoru war nun dem Mädchen näher gekommen und hielt ihre Hand fest.

Das junge Mädchen Rika hatte kastanienbraunes Haar, welche sie offen trug. Außerdem trug sie ein sehr sommerliches weißes Kleid, womit sie noch magere erschien, als sie schon war. Sie schien sehr müde und erschöpft zu sein. Etwas schien sie sehr mitgenommen zu haben.

"Wenn wir es durchhalten. Ich kann nicht mehr.....ich...." Rika schaute traurig auf den Boden.

Kaoru schob seine Hand unter Rikas Kinn und hob ihren Kopf hoch. Er blickte ihr in die Augen und lächelte.

"Ich werde niemals aufgeben. Versprochen. Wenn es sein muss kämpfe ich für uns Beide!"

Nun erschien auch ein schwaches Lächeln auf den Lippen von Rika.

Rika schien sich plötzlich wieder über etwas klar zu werden und meinte dann hastig

"Am besten wir gehen schnell rein. Mein Vater hasst es zu warten." Kaoru nickte und beide verließen den Raum.

"Und Schnitt! Bis hierher."

Ein Mann, mittleren alters, saß auf dem Regiestuhl und nickte zufrieden vor sich hin.

"Gute Arbeit Leute! Das war's auch für Heute!" Erleichtert verließen die Angestellten und Schauspieler den Drehort. Der Regiesir stand ebenfalls auf und schlenderte zu seinen Hauptdarstellern rüber. Er war dieses Mal sehr zufrieden mit den Besetzungen, da sein Kaoru Hiromune Koga spielte, ein erstklassiger Schauspieler und zurzeit einer der beliebtesten Männer Japans. Die Rika spielte eine Neue. Er hatte sie bei einem Werbespot gesehen und sie hatte ihm gefallen. Später spielte sie in einem PV von Sho Fuwa mit und nachdem der Regiesir das sah, musste er das Mädchen haben. Die Art und Weise, wie das Mädchen verschiedene Gefühle ausdrückte hatte ihn fasziniert. Ihm war sofort klar, dass nur dieses Mädchen für ihn in Frage kommen konnte.

Überglücklich blickte er seine Beiden Darsteller an die sich anscheinend unterhielten und Schritt langsam auf sie zu.

"Du warst beeindruckend Mogami- san! Ich kann mir kaum vorstellen, dass du noch ein Neuling bist."

"Vielen Dank Koga- san! Doch sie wissen genau, dass ich das nur ihrer guten Schauspielkunst zu verdanken habe!" antwortet Kyoko freundlich.

"Ach nenn mich doch einfach beim Vornamen, wir werden doch nun eine ganze Weile zusammen arbeiten!" strahle Hiromune Kyoko an.

//Wah! Hat der aber weiße Zähne//dachte Kyoko innerlich, antwortet jedoch:

"Oh.. dann halt Hiro-san..." //hört sich komisch an..// "Sie können mich, wenn sie wollen auch beim Vornamen nennen..." Meinte Kyoko darauf gezwungenermaßen, da es unfreundlich wäre dies nicht anzubieten.

"Gut dann wäre das schon mal geklärt Kyoko-chan!" lächelte der Schauspieler Kyoko zuckersüß an.

//Wow! Kein Wunder das er bei den Mädels so gut rüber kommt! Ah! Da kommt der Regiesir auf uns zu!//

"Na ihr!" sagte der Regiesir.

"Hallo! Ich hoffe Sie waren zufrieden mit uns? Na von Kyoko-chan bestimmt!" meinte Hiromune den Regiesir freundlich.

Kyoko errötete ein wenig. Sie fand sich selbst bisher nicht so gut, da noch großartig nicht viel gefilmt wurde. Erst später kamen die interessanten Szenen auf die sich Kyoko innerlich freute. Das waren die Szenen, die schwieriger sein würden, nicht so wie die bisherigen. Sie verstand daher auch nicht, wie dieser Koga-san oder Hiro-san, so begeistert war...Er selbst war doch einer der Besten. Also weshalb war er so leicht zu beeindrucken?

Ohne was an sich anmerken zu lassen lächelte Kyoko freundlich. Sie hatte gar nicht zugehört, was die Beiden Männer besprochen hatten und lächelte einfach nur. So kam es auch, dass sie sich furchtbar erschreckte, als sie plötzlich merkte, wie sie angestarrt wurde.

"Also es ist für dich klar also Kyoko-chan, oder??" fragte Hiromune, etwas verwirrt, lächelnd.

Kyoko schaute panisch auf. //Äh?? Was ist klar??// dachte sie verzweifelt. //Mist da war ich mal paar Minuten am träumen und dann so was!// Sie bemerkte auch, dass inzwischen der Regiesir das Set verlassen hatte. Kyokos Dämonen kicherten hämisch, was Kyoko nur noch mehr aus dem Konzept brachte.

"Ähm.. klar...?" lächelte Kyoko vorsichtig.

"Klasse! Dann treffen wir uns Morgen nach den Drehaufnahmen, um die schwierigen

Szenen durch zugehen. Also bis Morgen dann!" meinte der überaus fröhliche Hiromune.

//WAS?? Davon hab ich gar nichts mitbekommen!//dachte Kyoko geschockt, doch bevor sie was erwidern konnte war der Star schon verschwunden.

"Selbstschuld! Wenn du auch beim stehen pennst!" zischten ihre Dämonen.

"Ach seid doch nicht immer so fies! Das arme Ding ist eh seid Gestern total verwirrt!" Sprach nun eines der wenigen reinherzigen Kyoko-Engelchen.

"Ne ne, du wirst ja schon wieder so dämlich rot!"

Hin- und hergerissen, ob es nun ein gelungener Tag war oder nicht ging Kyoko langsam in die Garderobe, um sich umzukleiden. Nun musste sie auch noch Morgen länger arbeiten, wie öde. Sie war eh seit Tagen im Stress, da sie noch ihre Schulaufgaben machen musste und dann auch noch dieser neue Job! Obwohl sie sich über diesen Job sehr gefreut hatte. Es war immerhin ihr Erster richtige Film! Innerlich feierten ihre Dämonen bei diesem Gedanken. Das war ein weiterer Schritt. Ein weitere in Richtung Showbusiness! Kyokos Laune verbesserte sich mit einem Schlag wieder, doch das hielt leider nicht so lange, wie sie es gerne hätte.

"Uff!"

Auf der anderen Seite der Stadt war ein großer Saal, in welchen es jährlich große Feiern gab. Diese Feiern wurden meistens nur von großen Persönlichkeiten besucht, so wie Ren Tsuruga, Japans beliebtesten Schauspieler.

Eine Kellnerin bot Ren was zum trinken an. Ren nahm dankend an und schwenkte sein Glas etwas nachdenklich hin und her. Um ihn herum waren Japans Berühmteste Menschen. Sie unterhielten sich und amüsierten sie nach dem Schein hin. So erschien es vielleicht auch jeden Außenstehenden, dass Ren sich prächtig amüsierte, wenn er mit einigen Gästen sprach und dabei sein gentleman-lächeln erstrahlen lies. Wie gesagt, es erschien nach dem Schein hin. In Wirklichkeit nahm Ren diese Einladung nur an, um nicht unhöflich zu erschienen und sein Image bei zu behalten. So versuchte er sich es selber zu klären, doch Ren war einer der wenigen Menschen auf der Welt, die sich nicht mal selbst gut kannten.

So schwelgte er seit Gestern schon in Gedanken und grübelte vor sich hin. Als er von seinem Manager Yashiro von dieser Feier gehört hatte, willigte er sofort ein. Yashiro selbst war über diese schnelle Zusage erschrocken, da Ren nicht an jeder dahergelaufenen Party teilnahm, auch wenn diese Party von einem gar nicht mal so unbedeutenden Menschen im Showbusiness war.

Nun gut, Ren wusste eigentlich in seinem Inneren ganz genau was ihn so beschäftigte. Besser gesagt, ihm Sorgen bereitete....

In jenem Augenblick betrat den Saal Hiromune Koga. Ein fast genau so berühmter Schauspieler wie Ren. Nicht ganz so beliebt, da er bei der beliebtheits- Skala auf platz zwei vertreten war, doch immerhin. An Ren kam so wieso niemand ran.(XD)

Der junge Schauspieler im Alter von 22 Jahren war einer der jungen Talent in Japans Star-Himmel. Schon als er in den Saal eintrat drehten sich sämtliche Frauen zu ihm um. Dieselbe Aufmerksamkeit wurde zu beginn auch Ren gewidmet. Mit schmachttenden Blicken wurde er Minuten lang angestarrt, doch nach einer Weile wurden sich anscheinend die Menschen bewusst, was sie da gerade taten und drehten sich wieder um. Ja, den Menschen wurde bewusst, dass sie sich gerade wie diese kreischenden

teene Fans benahmen, doch trotzdem konnten sie ihre Blicke nicht von diesem Mann lassen. Wie seltsam! Immer wieder drehte man sich unauffällig um, um noch einmal diese Person zu sehen.

Dieselbe Zeremonie wurde auch bei Hiromune vollzogen, auch wenn es bei ihm nicht so lang, wie bei Ren gedauert hatte.

Von weitem nickte Hiromune Ren schon zu. Sie kannten sich natürlich, wenn auch nur oberflächlich, doch hatten sie in einem Film einmal zusammen gespielt.

Ren erkannte ihn, nickte zurück und widmete sich wieder voll und ganz seinen Gedanken und seinem Getränk.

"Uff!"

Ein riesiges Poster, anscheinend neu, strahlte Kyoko von der anderen Seite der Straße an. Ihre Laune verdüsterte sich schlagartig. Auf dem Poster lächelte ihr Ren Tsuruga charmant entgegen. Es war eine Werbung von seinem neusten Film "Dreamer", in welchem er natürlich die Hauptrolle spielte.

Weshalb sich ihre Laune so verschlechterte? Das konnte sich Kyoko nicht erklären/wollte es sich nicht erklären.

Okay, sie verstand sich mit Ren nicht besonders gut, doch in letzter Zeit war er etwas freundlicher, wenn man das so nennen konnte, dachte Kyoko zweifelnd.//Nee nicht wirklich freundlich, doch wenigstens nicht mehr so fies wie früher...glaube ich.. Ach wen mach ich was vor!//

Im Grunde war der Gedanke an Ren ihr Heute sehr unangenehm, da ihr dann sofort der Gedanke an den gestrigen Tag kam.

//So ne Blamage..//dachte Kyoko betrübt. Und dann hatte er sie auch tatsächlich zu einem Arzt gebracht! Kyoko erinnerte sich schauernd an die Autofahrt dorthin....

Kyoko hatte sich gerade wieder angezogen, als Ren sie aus dem Salon rief, ob sie denn nun schon fertig wäre.

"Jahaa! Ich komm doch schon!" antwortete Kyoko und schloss hastig Rens Schlafzimmertür. Ren war schon bereit und hielt sein Autoschlüssel in der Hand.

"Du hast ja lange gebraucht!"

Kyoko guckte Ren mit einer nervigen Miene an.

"Man merkt, dass sie ein allein stehender Mann sind, der keine Ahnung von Frauen hat." konterte Kyoko. Ihre Dämonen waren schon drauf und dran ein Siegestanz aufzuführen als Ren grinsend entgegnete:

"Ach, so glaubst du also?"

//Wie?// dachte Kyoko perplex.

"Da wäre ich mir nicht so sicher, aber bisher hatten keiner dieser Frauen so viel Zeit gebraucht, um sich wieder an zuziehen." Auf Rens Gesicht spiegelte sich der Ausdruck sicheren Triumphes wieder.

//W-Was?// Kyoko bekam bei diesen Worten sehr heiße Ohren. Sie wusste nicht, ob man ihr auch ansah, dass sie rot geworden war, so machte sie schnell die Wohnungstür auf und schritt wütend hinaus. Ren musste ein glucksen unterdrücken uns folgte ihr.

Die Fahrt bis zum Arzt war für Kyoko eine Tortur. Diese peinliche Stille schien sie zu erdrücken.

//Woh! Ich halte das nicht mehr aus! Tsuruga-san scheint diese Stille gar nichts

auszumachen...//Kyoko versuchte sich zu beruhigen und summte, wie sie glaubte lautlos, vor sich hin.

"She will be loved?" fragte Ren plötzlich.

"Wie bitte?" fragte Kyoko irritiert.

"Ich hab gefragt, ob du > She will be loved <, vor dich hin summst." Fragte Ren erneut mit einem freundlichen Grinsen auf den Lippen.

//Hab ich etwas laut gesummt?//

"Ähm ja.." Kyoko versuchte zu Lächeln, war sich aber nicht sicher, ob ihr das auch tatsächlich gelungen war.

"Und, soll das eine Andeutung sein?" fragte Ren Tsuruga spöttisch.

Kyoko riss die Augen auf.//Das kann doch nicht sein ernst sein? Dieser Mensch ist doch unmöglich!// In Kyoko fingen wieder ihre Dämonen an zu rebellieren, doch sie zwang sich, sich nicht auf das Spiel einzulassen, welches dieser Mensch wiederversuchte zu beginnen.

"Sicherlich nicht!" fauchte Kyoko, leider weniger beherrscht.

"Bist du dir da sicher?" Fragte Ren, weiterhin spöttisch.

Kyoko antwortete nicht und verschränkte demonstrativ ihre Arme. Trotzig schaute sie aus dem Fenster, bis sie bemerkte, dass Ren lachte.

//He?//

Ren zitterte regelrecht vor lachen.

"Tsuruga- san?"Fragte Kyoko vorsichtig. //Ist er nun völlig wahnsinnig geworden? Ich war mir eh nicht sicher, ob er noch ganz frisch ist...//

"Das ist einfach zu komisch! Du erinnerst mich an ein trotziges Kind! Einfach zu brüllen! Das du mir auch immer wieder reinfällst!" Ren wischte sich eine Träne weg und schaute Kyoko an, dessen Dämonen Blutdürsten um sie herumschwirrten.

//Wow! Da ist wieder diese ungute Aura! Ich habe sie wohl (wieder) zum überkochen gebracht!// dachte Ren und wurde etwas nervös.//Ich hoffe sie rastet jetzt nicht aus...wäre besser für mich//

"Sie sind so was von unmöglich! Von wegen gentleman! Ich weiß es besser und werde es jedem Mädchen, hier in diesem Land erzählen, dass Ren Tsuruga sadistisch veranlagt ist und es liebt junge Mädchen reinzulegen!" zischte Kyoko wütend.

//Ohhh! Er wird es bereuen! Für alle seine Gemeinheiten und für jedes Mal wo er mich reingelegt hat!// - //Rache!!!!!!!!!!// -//Deine Karriere wird den Bach runter gehen!// -

//Muahahahhaaaaaaaaaa!// Kyokos Dämonen waren in ihrem Element. Von ihrer Reinherzigkeit war keine Spur mehr übrig, da diese sich ängstlich verkrochen hatten.

Während dessen starrt Ren Kyoko an. //Uh, da hab ich mal wieder böse Geister geweckt.//

Kyoko hatte die weitere Fahr über kein Wort mehr gesprochen. Es ärgerte sie, dass Ren sie immer wieder zum Narren machte. Was hatte sie ihm nur angetan. Okay sie wusste, das Ren ihre Motivation nicht mochte, doch mittlerweile tat sie das Schauspielern, weil sie es selbst mochte. Das wusste er doch auch....

Das Auto kam zum stoppen. Ren drehte sich zu Kyoko um.

"So da wären wir! Ich sollte am besten noch..."wollte er sagen doch Kyoko unterbrach ihn.

"Danke, aber sie brauchen mich nicht bis zum Arzt zu begleiten." Wehrte Kyoko schnell ab und stieg eilig aus dem Auto aus, wenn auch etwas unbeholfen, da ihr Fuß noch verletzt war..

Ren seufzte und stieg ebenfalls aus.

"Also, wie willst du denn zurück nachhause fahren?"

"Kein Problem! Ich fahr mit nem Taxi! Alles easy!" Lächelte Kyoko gekünstelt//Ich gebe auch bestimmt Geld für ein Taxi aus! Da lauf ich lieber, mit schmerzen, zu fuß und kauf mir Make-up! Muss er aber nicht wissen...//Innerlich grinste Kyoko.
Ren hob einen seiner Augenbraune hoch und äugte Kyoko misstrauisch.
"Also na dann...ähm nochmals vielen danke//*würg*// für ihre Hilfe Tsuruga- san."
Verbeugte sich Kyoko und drehte sich um, in Richtung....
"Du weißt doch hoffentlich, dass du gerade in die falsche Richtung gehst. Die Praxis steht vor dir!" Meinte Ren, süffisant lächelnd.
"Dessen war ich mir bewusst!" fauchte Kyoko zurück.
"Vergiss auch nicht, dem Arzt nach einer Entschuldigung für die Schule verschreiben zu lassen...zur Schule wirst du es wahrscheinlich nicht mehr-"
"Natürlich schaffe ich es noch zur Schule! Sie werden es schon sehn!"
"Doch nur, wenn du tatsächlich mit dem Taxi dort hin fährst...doch auch dann-"
"Dann lasse ich mir halt eine Entschuldigung verschreiben!"
"Das wäre auch besser so. Am besten du lässt dir auch noch gleich was für-"
"Ja ja, auch für Sport verschreiben!" entgegnete Kyoko genervt.
"Gut." Meinte Ren dann nur noch knapp.
"Ach und wenn es bei der Arbeit wieder Spät wird, dann kannst du mich ja anrufen. Am besten, du versuchst beim gehen nicht mehr so oft zu träumen... das wäre sehr ratsam. Heute aber kannst du ja überhaupt nicht zur Arbeit. Also hole dir auch dafür ein Krankenschein."
Kyoko guckte Ren giftig nach, wie er noch in sein Auto einstieg, drehte sich dann schnell um und ging, dieses Mal, in die richtige Richtung.
Ren hatte noch gewartet bis sie im Gebäude drin war und fuhr erst dann los, doch das hatte Kyoko schon nicht mehr gesehen...

Kyoko, im Hier und Jetzt, strich sich genervt eine Strähne vom Gesicht und stampfte wütend die Straße weiter entlang. Natürlich ahnte sie nicht im geringsten, dass auf der anderen Seite der Stadt, in einer luxuriösen Feier, die Person, über die sie sich gerade ärgerte, sich ebensoviel Gedanken um den gestrigen Tag gemacht hatte, sowie um sie selber....

Hey Leute! Mich gibt es auch noch! So endlich hab ich mich durch geronnen Kapitel drei hoch zu laden. Wahrscheinlich werde ich es bereuen...na ja..- '*es net so doll find*

Erstens will ich mich entschuldigen, dass es so lange gedauert hat, doch ich war krank...schwer krank...TT-TT...ich weiß net ob euch die Krankheit geläufig ist, doch die nennt man bei uns da *räusper* "Faulitis" oder auch "Faulheit" ..hehe..*sich schämend in die Ecke setz*

Nee im erst, Mexx war zur Zeit so lahm, da hatte ich nie Lust mit dem Rechner zu kämpfen...

Ach ja, außerdem möchte ich mich bei allen Kommi schreiben bedanken!Vielen Dank!!Ihr seid die geilsten!XD

Wo ich schon mal dabei bin, kann ich noch was gleich klar stellen: Also Leute, die Geschichte spielt sich irgendwann nachdem Kyoko in Shos Viedeo mit gespielt hat ab.Ich hatte es sogar im ersten Kapitel(wenn nicht zweitem??)mal erwähnt..na ja..was

solls..^__^'

Zu der Bemerkung, warum Ren Kyoko einmal Kyoko-chan genannt hatte, geb ich hier erstmal keine Antwort..hehehe..*ggg*lalalalaaaaaaaaa
Also Leute see ya!*wink*